

Hauskreis Vision

DER CALVARY CHAPEL FREIBURG

1. MITGLIEDSCHAFT

- Jedes Mitglied im Hauskreis sollte ein Mitglied in der Calvary Chapel Freiburg, und jedes Mitglied in der Calvary Chapel sollte ein Mitglied eines Hauskreises sein
- Jeder der Gast in der Calvary Chapel ist aber noch kein Mitglied, sollte dazu ermutigt werden entweder Mitglied zu werden oder alternativ einen Hauskreis in der Gemeinde zu suchen, wo er zuhause ist. Hier geht es nicht darum jemanden zu kontrollieren oder auszuschließen, sondern darum die Gemeinschaft in allen Gemeinden zu verstärken.
- Durch die Hauskreise können wir unsere Verantwortung füreinander als Gemeindemitglieder bewusst tragen.
- Hauskreise sollten auch ein Ort sein, wo nicht-Christen (als gern gesehener Gast) in Kontakt mit Gott kommen und die Liebe Gottes sehen können.

2. LEITERSCHAFT

- Jeder Hauskreisleiter stellt sich unter der Leitung der Pastoren in der Calvary Chapel Freiburg und wird von den Pastoren eingesetzt und unterstützt.
- Die Hauskreisleiter bauen bewusst Beziehungen mit den Pastoren und anderen Hauskreisleitern auf, damit wir alle zusammen Gottes Vision für die Gemeinde gemeinsam tragen.
- Die Hauptverantwortung der Leiter ist den Raum zu schaffen, wo gesunde Beziehungen und wichtige Glaubensschritte (Gebet, Sünde bekennen, Zweifeln bekämpfen usw.) sicher und vertraulich stattfinden können.
- Bei Meinungsunterschieden tragen die Leiter die Verantwortung vor Gott eine Entscheidung zu treffen, während die Mitglieder sich unter die Entscheidung stellen sollten.

3. GEMEINSCHAFT

- Das Hauptziel von jedem Hauskreis ist, einander zu lieben und gegenseitig im Glauben zu unterstützen, um letztendlich die Gemeinde zu stärken und Gott zu ehren.
- Da Gemeinschaft unterschiedliche Formen hat, wird jeder Hauskreis individuell sein und jeder darf sich individuell entwickeln
- Ein Hauskreis sollte keine Insel sein, sondern danach streben, Gemeinschaft mit jedem Gemeindemitglied zu genießen und sie im Glauben zu unterstützen

4. LEHRE

- Die Lehre findet im Gottesdienst in der Predigt statt und der Hauskreis unterstützt, dass diese Lehre gelebt wird.
- Bibelarbeit und Diskussion ist immer willkommen im Hauskreis, aber die Pastoren tragen letztendlich die Verantwortung für die Lehre, nicht die Hauskreisleiter.
- Bei Glaubensfragen oder schwierigen Themen sind die Hauskreise immer dazu ermutigt, das Gespräch mit den Pastoren zu suchen.

5. WACHSTUM

- Jeder Hauskreis sollte danach streben Jesus besser kennenzulernen und ihm nachzufolgen.
- Jeder Hauskreis sollte offen sein und danach streben, nicht-Christen zum Hauskreis einzuladen, um Gott zu lieben und die Gemeinde zu vergrößern.
- Jeder Hauskreis sollte die Geistesgaben der Mitglieder erkennen und nutzen. Besonders zur Leitung begabte sollen früh gefördert und herausgefordert werden.
- Wenn der Hauskreis genügend Mitglieder hat (ca. 12), sollte der Hauskreis danach streben sich zu teilen, um einen neuen Hauskreis zu gründen, damit Wachstum stattfinden kann und mehr Gemeinde Mitglieder ein Teil eines Hauskreises sein können.
- Falls ein Hauskreis für eine Zeit kein Wachstum erlebt hat, sollte der Hauskreis darüber diskutieren, warum dies der Fall ist. Ggf. sollte der Hauskreis sich auflösen, um neue Hauskreise zu starten.

